

SHAKESPEARE'S

Was ist der Mensch?

Die Antwort Shakespeares

Mittwoch, 07. Juni 2017

19:15 - 21:15 Uhr

Universitätsmedizin Mainz,
Hörsaal der Chirurgie
Mainz

iStock/duncan1890

Friedrich Naumann
STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**



Programm

19:15 Begrüßung
Prof. Dr. Theodor Junginger
Vorsitzender der Medizinischen Gesellschaft Mainz e.V.
Patrick Walz
Leiter Regionalbüro Wiesbaden der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Vortrag
Jürgen Kaube
Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

anschließende Diskussion
Moderation:
Prof. Andreas Rödder
Professor für Neueste Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz

Vorgestellt



Jürgen Kaube
Geboren 1962 in Worms am Rhein. Er studierte zunächst Philosophie, Germanistik und Kunstgeschichte, dann Wirtschaftswissenschaften an der Freien Universität Berlin. Seit 1992 regelmäßige Mitarbeit am Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, 1999 Eintritt in die Redaktion, zunächst als Berliner Korrespondent, seit September 2000 in Frankfurt. Zuständig für Wissenschafts- und Bildungspolitik wurde er im August 2008 Ressortleiter für die „Geisteswissenschaften“ und 2012 für „Neue Sachbücher“ sowie stellvertretender Leiter des Feuilletons. Seit dem 1. Januar 2015 Herausgeber. Träger des Ludwig-Börne Preises 2015. Verheiratet, drei Kinder.



Prof. Dr. Andreas Rödder
Mit seinem Buch „Deutschland einig Vaterland“ (2009) wurde er bereits einer – über die Fachwissenschaft hinausgehenden – breiten Leserschaft bekannt. Sein jüngstes Buch „21.0 – Eine kurze Geschichte der Gegenwart“ (2015), von ihm selbst als „Abenteuer“ bezeichnet, ist wegen seines Kenntnisreichtums und seiner Brillanz als „konkurrenzloses Gegenwarts-kompendium“ (SZ v. 22.12.15) und „Gegenwartsanalyse, die nichts zu wünschen übrig lässt“ (FAZ v. 15.09.15) beschrieben worden.

Zum Thema!

Auf die Frage „Was ist der Mensch?“ haben in den bisherigen Veranstaltungen die Natur- und Geisteswissenschaften, aber auch die Theologie Antworten versucht.

William Shakespeare hatte eine völlig andere Herangehensweise. Er hat den Menschen charakterisiert, er hat ihn auftreten lassen und dabei eine schier unfassbare Vielfalt von Verkörperungen des Menschseins in seinen Dramen und Komödien beschrieben. Wie die Kunst Shakespeares einzigartige und nie wieder erreichte Antworten zum Wesen des Menschen gibt, die sich von den Antworten der Wissenschaft abheben, wird Ihnen von Jürgen Kaube, Herausgeber der F.A.Z., dargelegt.

Die Medizinische Gesellschaft Mainz e.V., die Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz und die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit freuen sich, Sie zu diesem Vortrag und der von Prof. Dr. Andreas Rödder vom Historischen Seminar moderierten Diskussion einzuladen!

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Universitätsmedizin Mainz, Hörsaal der Chirurgie
Langenbeckstraße
55131 Mainz

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Wiesbaden
Marktstr. 10
65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.freiheit.org

Organisation

Sabine Boese
Telefon 0611 15 75 684
sabine.boese@freiheit.org

Studienleitung

Patrick Walz
Leiter Regionalbüro Wiesbaden der Friedrich-Naumann-Stiftung
für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/dpof7
oder über unseren zentralen Service

Email	service@freiheit.org
Telefon	030 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	030 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per Email oder Fax senden: **Fax 030 69 08 81 02, Email service@freiheit.org**

Was ist der Mensch?

**07.06.2017, 19:15 Uhr, Universitätsmedizin Mainz, Hörsaal der Chirurgie,
Mainz**

Begleitung

.....
Name

.....
Name

.....
Vorname

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

.....
E-Mail

Begleitung

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.